

CHECKLISTE – ERWACHSENENSCHUTZGESETZ Z (2025)

Persönliche Daten

- Name
 - Geburtsdatum
 - Adresse
-

Aktuelle Ausgangssituation prüfen

- Besteht bereits eine Erwachsenenvertretung?
 - Wenn ja: Art der Vertretung (gewählte / gesetzliche / gerichtliche)
 - Beginn und Dauer der bestehenden Vertretung
-

Notwendigkeit der Vertretung

- Ist die Vertretung weiterhin erforderlich?
- Hat sich der Gesundheitszustand verbessert?

Gibt es alternative Unterstützungsmöglichkeiten ohne Vertretung?

Aufgabenbereich der Vertretung

- Gesundheitliche Angelegenheiten
 - Vermögensangelegenheiten
 - Behörden- und Amtswege
 - Wohn- und Aufenthaltsfragen
 - Rechtliche Vertretung
-

Berichtspflichten beachten

- Lebenssituationsbericht erstellt / vorhanden
 - Vermögensbericht (falls erforderlich)
 - Fristen für jährliche Berichte eingehalten
 - Vollständigkeit der Berichte überprüft
-

Gerichtliche Kontrolle

- Liegen aktuelle gerichtliche Entscheidungen vor?
- Wurde eine Überprüfung der Vertretung durchgeführt?

Besteht Bedarf für eine Verlängerung oder Anpassung?

Änderung oder Beendigung der Vertretung

- Antrag auf Verlängerung notwendig?
 - Antrag auf Änderung des Aufgabenbereichs notwendig?
 - Antrag auf Beendigung der Vertretung möglich?
 - Unterstützung durch Erwachsenenschutzverein erforderlich?
-

Beteiligte Personen

- Name der Erwachsenenvertreter
 - Kontaktpersonen / Angehörige informiert
 - Zusammenarbeit mit Ärzten / Pflegeeinrichtungen geregelt
-

Dokumentation

- Alle relevanten Unterlagen gesammelt
 - Gerichtsdokumente vollständig vorhanden
 - Kopien sicher aufbewahrt
-

Abschluss

- Datum (Aktualität)
- Unterschrift (falls erforderlich im Kontext der Prüfung / Dokumentation)

Mehr Hilfe zur Erwachsenenvertretung

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen, Checklisten und Ratgeber zum Thema Vorsorge.

www.wiwa-verlag.at